

IS1204-AA

CT06

Telefon-Communicator PSTN

Benutzer-Handbuch

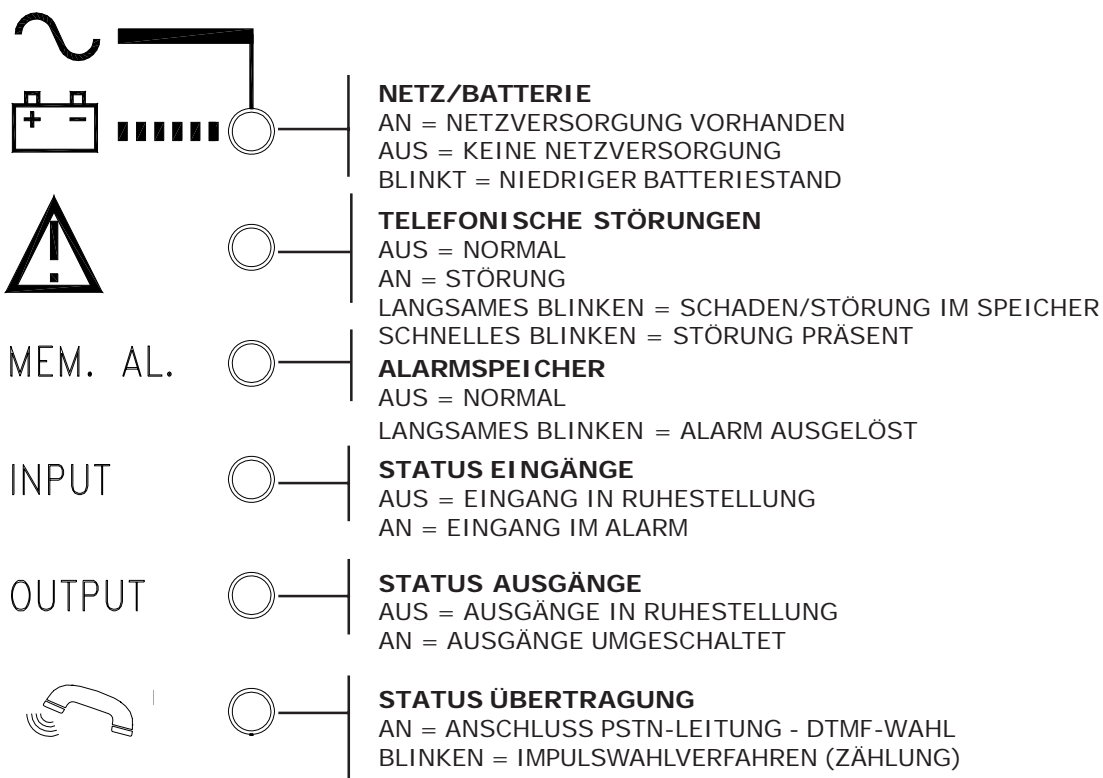


Inhalt

1.0	BESCHREIBUNG LEDES UND TASTEN	3
1.1	Beschreibung LEDs	3
1.2	Beschreibung Tasten	3
2.0	SPRACHAUSWAHL / ANZEIGE DES SYSTEMSTATUS	4
2.1	Sprachauswahl	4
2.2	Anzeige des Systemstatus	4
3.0	NUTZERPROGRAMMIERUNG	6
3.1	Liste der Nutzerprogrammierungen	6
3.2	Programmieren der Telefonnummern	7
3.3	Umschalten der Ausgänge	8
3.4	Ansagefunktion	9
3.5	Freigabe Installation	9
3.6	Ändern des Nutzercodes	10
3.8	Testanruf	11
3.10	Programmieren von Sprachmeldungen	12
4.0	ANRUFZYKLUS UNTERBRECHEN	13
5.0	ANTWORTFUNKTION UND FERNBEDIENUNG	14

1.0 BESCHREIBUNG LEDS UND TASTEN

1.1 BESCHREIBUNG LEDS



1.2 BESCHREIBUNG TASTEN



2.0 SPRACHAUSWAHL / ANZEIGE SYSTEMSTATUS

2.1 SPRACHAUSWAHL

- In jedem Zustand kann ohne eine Codeingabe die Sprache gewählt werden. Dazu die Taste "C" drücken, gefolgt von Taste 9. Bei jedem Tastendruck erscheint die nächste Sprache. Zum Verlassen Taste **EXIT** drücken oder den Timeout von einer Minute abwarten.

TASTEN	ANZEIGE	SPRACHE
C + 9 WXYZ	COMMUNICATOR PSTN	SPRACHAUSWAHL
+ 9 WXYZ	TRANSMETTEUR RTC	FRANZÖSISCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICATOR PSTN	ENGLISCH
+ 9 WXYZ	KOMMUNIKATOR PSTN	DEUTSCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICADOR PSTN	SPANISCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICADOR LINEA FIXA	PORTUGIESISCH

2.2 ANZEIGE SYSTEMSTATUS

- In jedem Zustand ist ohne eine Codeingabe das **Menü "SYSTEMSTATUS"** zugänglich. Dazu die Taste "C" und anschließend eine Zahlentaste drücken (1,2,3,5,7,8,9). Zum Verlassen des Menüs die Taste **EXIT** drücken oder den Timeout von einer Minute abwarten.

TASTEN	BEISPIEL FÜR DIE ANZEIGE	ART DES EREIGNISSES
C + 1	EING. NICHT RUHEST. EIN.: 1	EINGANG NICHT IN RUHESTELLUNG (Beisp. Eingang 1)
C + 2 ABC	ALARMSPEICHER EIN.: 2	ALARMSPEICHER (Beisp. Alarm Eingang 2)
C + 2 ABC + 2 ABC	ALARMSPEICHER EIN.:	BEFEHL ZUM LÖSCHEN DES ALARMSPEICHERS, LED STÖRUNGS- ANZEIGE NETZ/BATTERIE

TASTEN	BEISPIEL FÜR ANZEIGE	ART DES EREIGNISSES
C + 3 _{DEF}	AUSGÄNGE UMGESCH. AUS: 3 - 4 - 5	UMGESCHALTETE AUSGÄNGE
C + 5 _{JKL} + 5 _{JKL}	ERGEBNIS ANRUF T1 XMMM--- ERGEBNIS ANRUF T2 XMMM---	VERZEICHNIS LETZTER ZYKLUS, MIT ANGABE ANRUFERGEBNIS JE RUFNUMM (NÄCHSTE RUFNUMMER)
C + 7 _{PQRS} + 7 _{PQRS} + 7 _{PQRS} + 7 _{PQRS}	STÖRUNG PSTN BEI JEDEM DRÜCKEN DER TASTE 7 ERSCHEINT FOLGENDE ANZEIGE: ZYKLUSARCHIV ZYKLUSZAHL: 0/000 PSTN KO 000/000 TEST PSTN KO: 000 DATEN LÖSCHEN OK/EXIT ?	ANZEIGE STÖRUNG PRÄSENT (par. 4.4) ZYKLEN M. STÖRUNG/GESAMTZYKLEN ANRUF MIT STÖRUNG/AUSGEFÜHRTE ANRUF PSTN ANZ. STÖRUNGEN KEINE PSTN-LEITUNG NULLSETZEN DER ZÄHLWERKE (NUR AKTIV, WENN DIE SCHADEN- UND STÖRUNGSSITUATIONEN WIEDER HERGESTELLT SIND)
C + 8 _{TUV}	CT06 V 1.00	ANZEIGE SOFTWAREVERSION (KARTE)

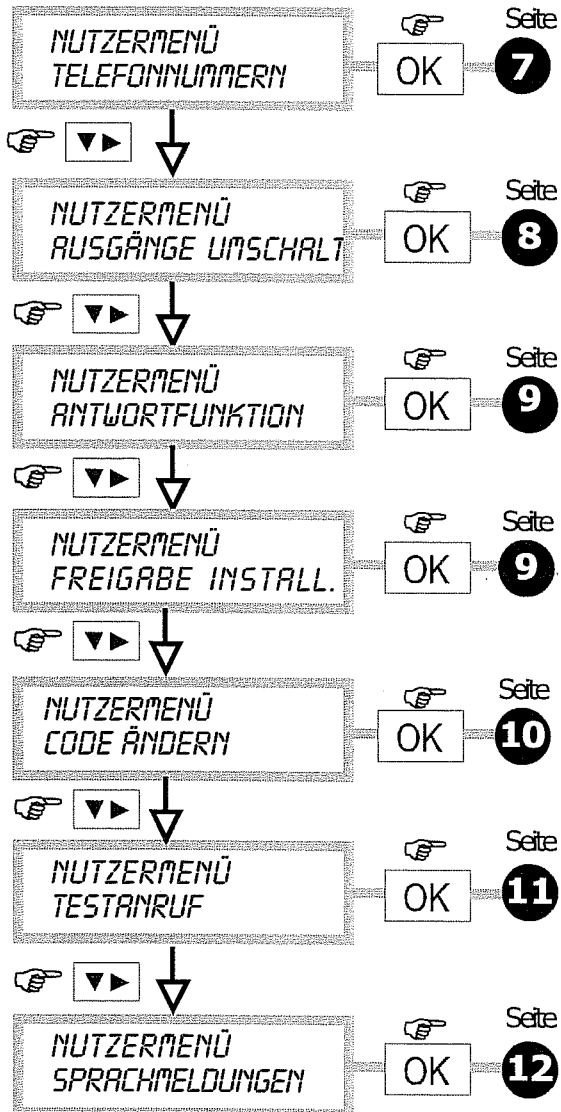
VERWALTUNG: ANRUFERGEBNISSE (C + 5_{JKL})




ZEIGE	OPERATIVE BEDINGUNGEN	TELEF. KLINGELTON	ERGEBNISANRUF
X	Tonkontrolle freigegeben	Wahlton absent oder Nicht verfügbar	Nicht erfolgter Anruf
S	Tonkontrolle freigegeben u. Antwortkontrolle freigegeben	Freizeichen absent (still nach Rufwahl)	Nur Rufwahl vorgenommen
O	Tonkontrolle freigegeben u/o Antwortkontrolle	Besetzt	Nicht erfolgter Anruf
N	Tonkontrolle freigegeben u. Antwortkontrolle freigegeben	Freizeichen vorhanden u. keine Antwort	Nicht erfolgter Anruf
R	Tonkontrolle freigegeben u. Antwortkontrolle freigegeben	Freizeichen vorhanden u. keine Antwort	Erfolgter Anruf mit Meldung
M	Tonkontrolle freigegeben	Freizeichen erkannt	Erfolgter Anruf mit Meldung
M	Tonkontrolle abgeschaltet	Nicht geprüft	Erfolgter Anruf mit Meldung
B	Während der Wartephase auf den Sperrcode	DTMF-Töne des Sperrcodes "12"	Zyklus gesperrt

3.0 NUTZERPROGRAMMIERUNG

3.1 LISTE DER NUTZERPROGRAMMIERUNGEN

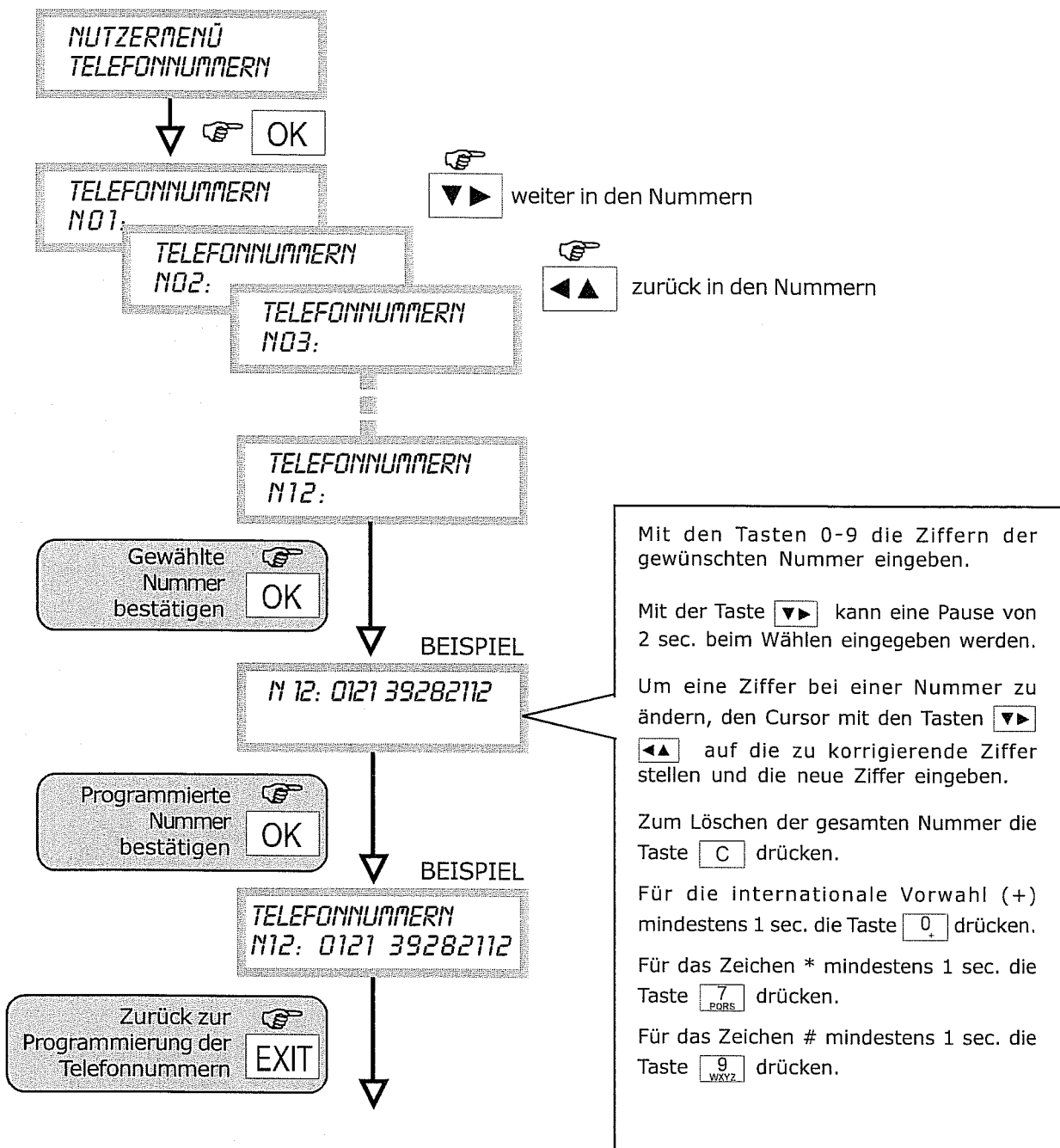
Den 6-stelligen Nutzercode eingeben x-x-x-x-x-x (Werkeinstellung 111111)



Taste  drücken für weiter im Menü
Taste  drücken für zurück im Menü
Mit Taste  das Menü schließen

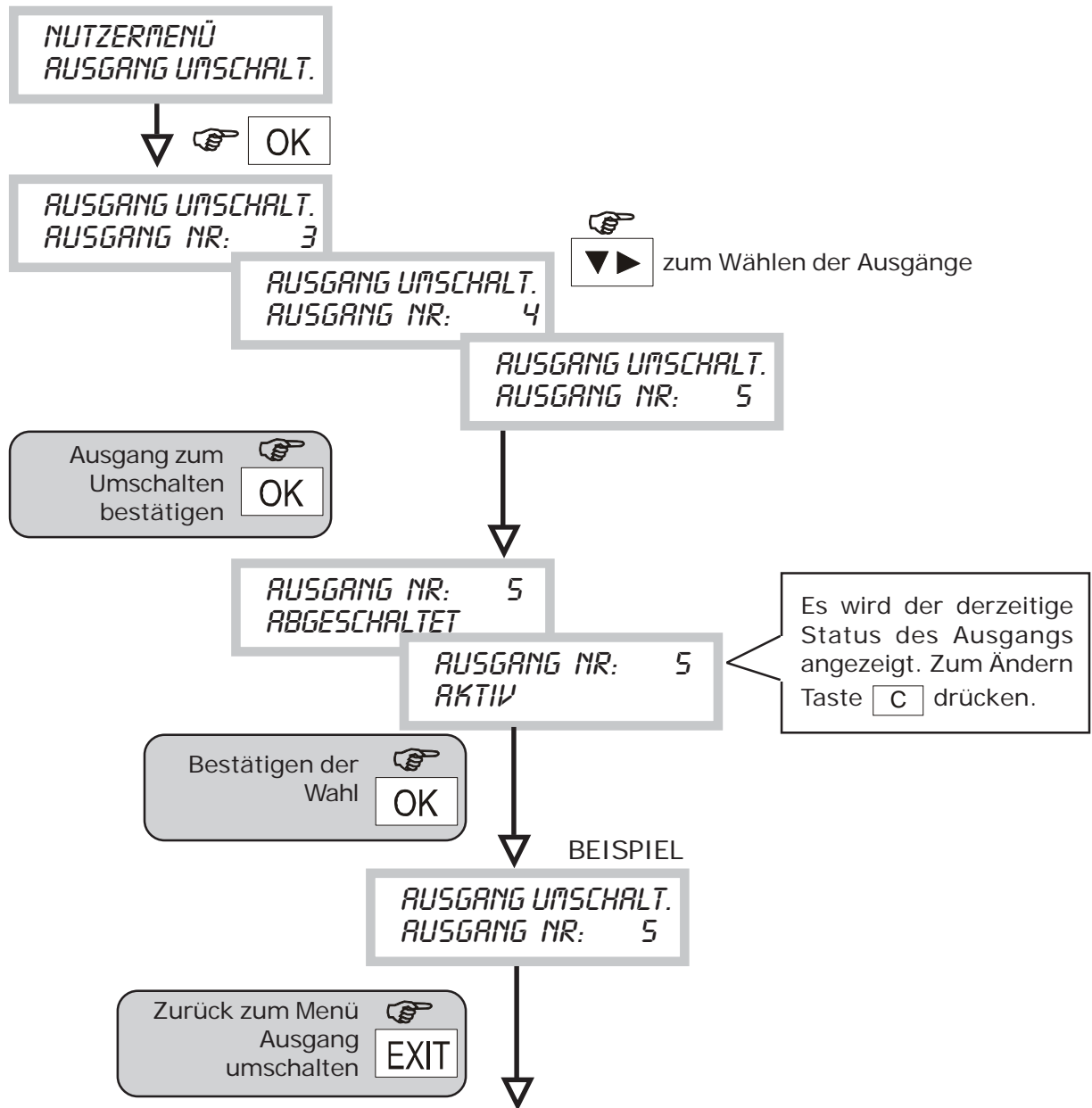
3.2 MENÜ PROGRAMMIEREN DER TELEFONNUMMERN

Menü zum Programmieren/Ändern der Telefonnummern, die vom Communicator nach einem Alarm automatisch gewählt werden. Es können 12 Nummern mit jeweils max 28 Stellen (Ziffern und Pausen) programmiert werden.



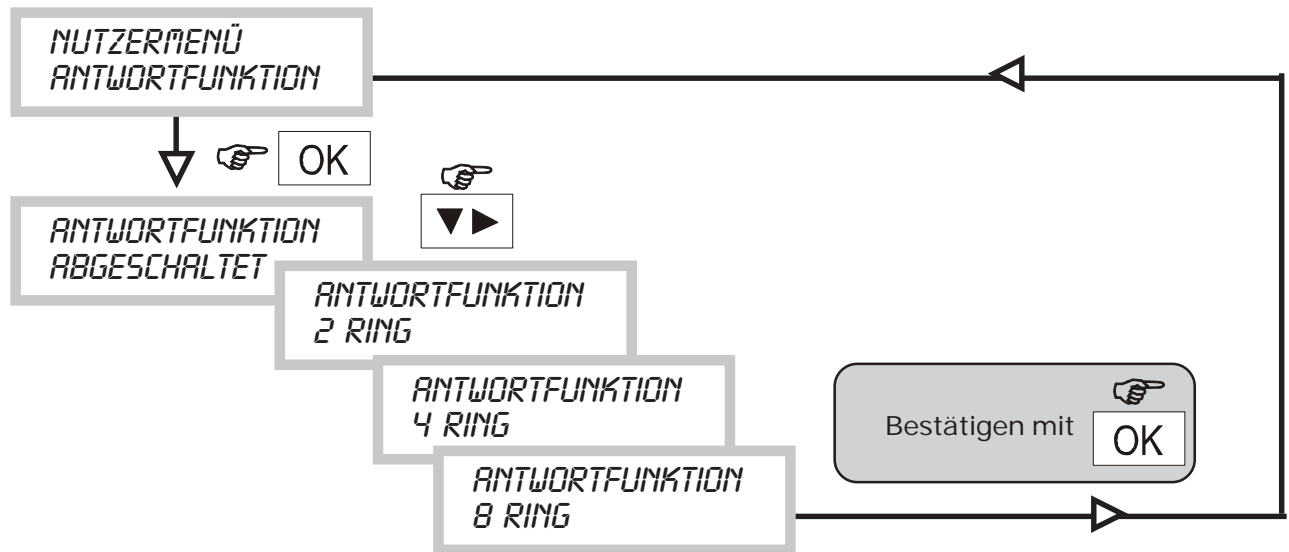
3.3 MENÜ UMSCHALTEN DER AUSGÄNGE

- Mit dieser Funktion kann der Status eines fernsteuerbaren Ausgangs (AKTIV/NICHT AKTIV) geändert werden. Wenn ein Ausgang mit Fernsteuerung aktiviert (oder deaktiviert) wurde, kann er in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.



3.4 ANTWORTFUNKTION (für Fernbedienung/Fernkontrolle)

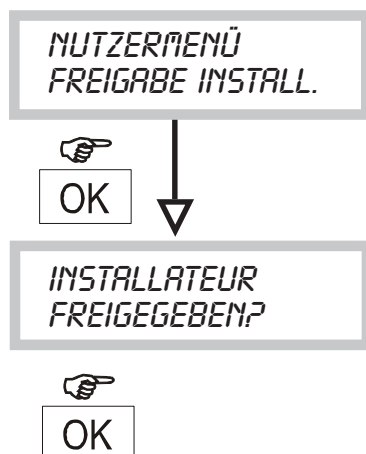
- Mit diesem Verfahren kann die Antwortfunktion aktiviert werden, so dass eine Telefonverbindung zwischen einem anrufenden Gerät und dem Communicator möglich ist, um Fernbedienung und/oder Fernkontrollen durchzuführen.



Wenn die Antwortfunktion freigegeben ist, ist auch die Funktion "Überspringen des Anrufbeantworters" automatisch freigegeben.

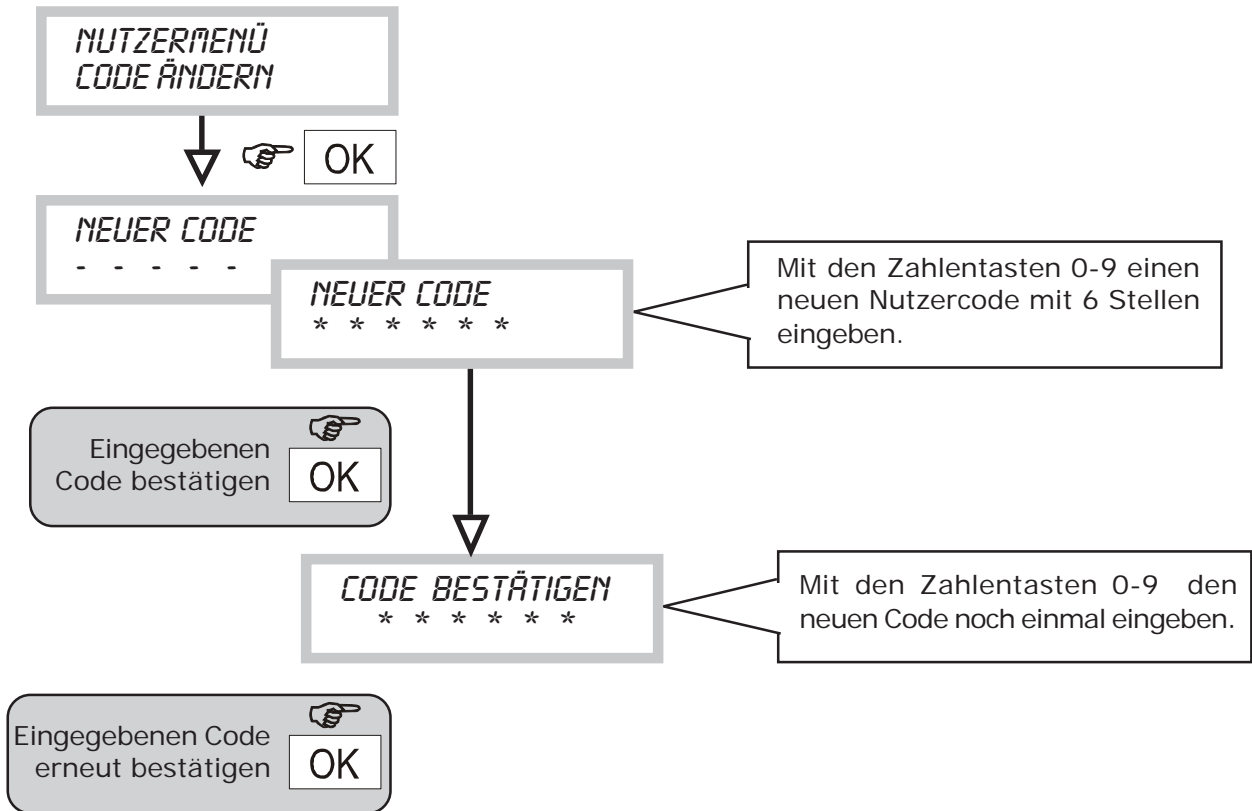
3.5 MENÜ FREIGABE INSTALLATION

- Mit diesem Verfahren kann der Installationscode freigegeben werden. Der Zugang zum Installationsmenü wird mit der ersten Eingabe des Nutzercodes gesperrt.



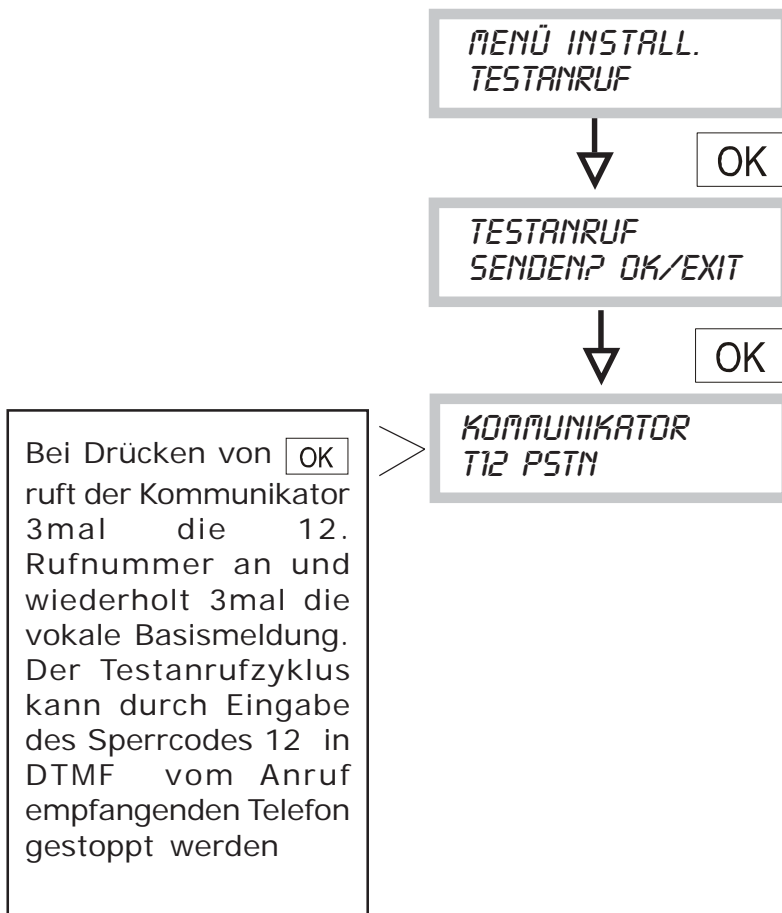
3.6 NUTZERMENÜ CODE ÄNDERN


- Mit diesem Verfahren kann der Nutzer seinen Zugangscode personalisieren (Das Produkt ist mit der Werkeinstellung 111111 programmiert).



3.7 MENÜ TESTANRUF

- Bei einer Funktionsprüfung des Communicators kann ein Sprach-Testanruf gesendet werden. Der Anruf erfolgt an die 12. programmierte Telefonnummer und sendet die Basismeldung.

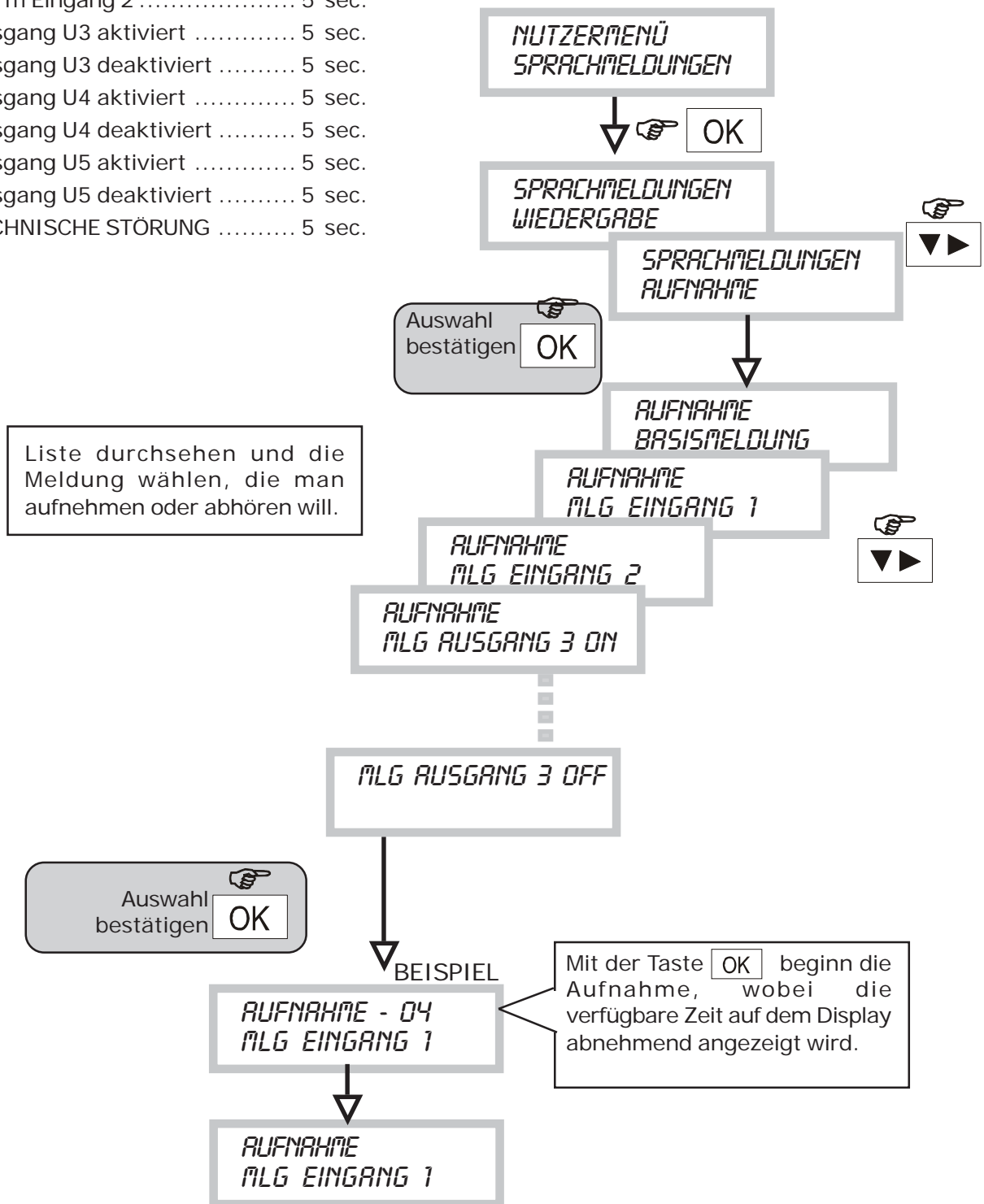


 Der Testanruf wird nicht durchgeführt, wenn keine 12. Telefonnummer programmiert wurde.

3.8 MENÜ PROGRAMMIEREN VON SPRACHMELDUNGEN

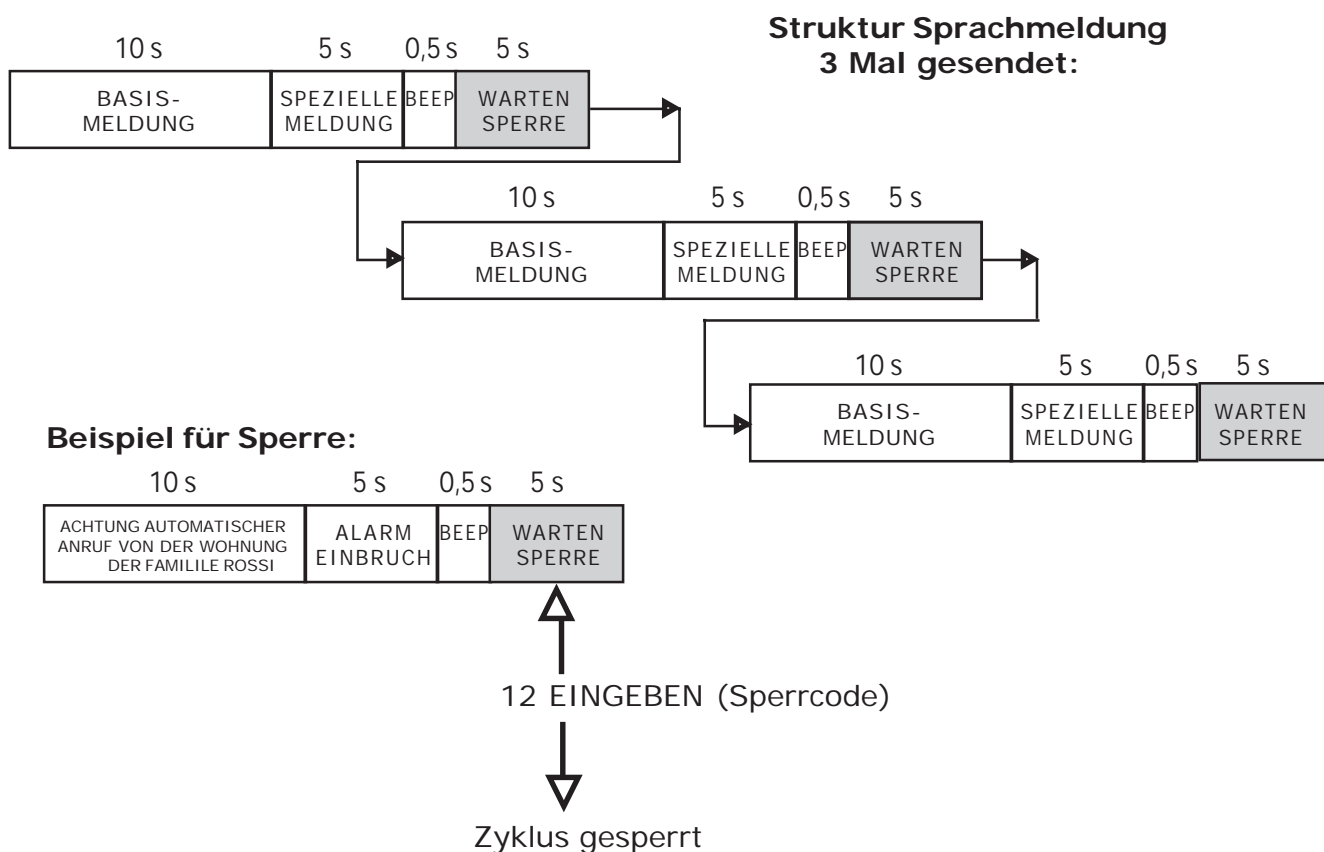
- Mit dieser Funktion können die Sprachmeldungen aufgenommen und mit dem mitgelieferten Kopfhörer (siehe Seite 4) abgehört werden, die der Communicator versenden kann.
- Die verfügbaren Meldungen sind nicht nur den Alarmereignissen zugeordnet, sondern auch der Statusänderung der Ausgänge, die mit Fernbedienung umgeschaltet werden können, einem Ereignis technischer Störung und einem Ereignis telefonischer Störung.

Art der Meldung	Dauer
Basismeldung	10 sec.
Alarm Eingang 1	5 sec.
Alarm Eingang 2	5 sec.
Ausgang U3 aktiviert	5 sec.
Ausgang U3 deaktiviert	5 sec.
Ausgang U4 aktiviert	5 sec.
Ausgang U4 deaktiviert	5 sec.
Ausgang U5 aktiviert	5 sec.
Ausgang U5 deaktiviert	5 sec.
TECHNISCHE STÖRUNG	5 sec.



4.0 ANRUFZYKLUS UNTERBRECHEN


- Der Anrufzyklus kann unterbrochen werden, indem man den Code **12 in DTMF** (definiert "Sperrcode") an dem Telefongerät eingibt, an dem man einen Sprachanruf empfängt.
- Die Sperrung ist möglich bei den Anrufen, die eine Sprachmeldung übertragen. Die Modalitäten sind im folgenden Schema dargestellt.
- Wenn der "Sperrcode" eingegeben wird, wird der laufende Anruf beendet und der gesamte folgende Zyklus der Anrufe unterbrochen.
- Wenn der Eingang, der den Alarm auslöst, dem TC untergeordnet ist und der TC bei einem Anrufzyklus auf ON schaltet, unterbricht der Eingang den Zyklus am Ende des laufenden Anrufs.
- Man kann die Sperrung auch von der lokalen Tastatur aus durch die Eingabe eines gültigen Codes unterbrechen [Nutzercode oder Installationscode (wenn freigegeben)].



5.0 ANTWORTFUNKTION UND FERNBEDIENUNG

- Technische Geräte wie Klimaanlage, Beleuchtung, Bewässerung, etc. können auf Distanz an-/abgeschaltet werden, indem man einen Befehl in DTMF von einem beliebigen Telefonapparat sendet und so die Umschaltung der Ausgänge des Kommunikators herbeiführt, die als **fernsteuerbar** programmiert sind (U3, U4, U5). Wenn freigegeben, antwortet der Kommunikator auf eventuelle eingehende Anrufe, und zwar zu jedem Zeitpunkt, außer wenn ein Alarmereignis gesendet werden muss. Der Nutzer, der einen Vorgang in Fernbedienung ausführen will, muss also die PSTN-Nummer anrufen und auf die Antwort warten; die Antwort erfolgt nach einer programmierbaren Anzahl von Läutsignalen (2-4-8), siehe dazu Kap. 7.4.
 - Zur Bestätigung der Antwort wird ein Ton in die Leitung gesendet, der dem Anrufer ermöglicht, innerhalb von 30 Sekunden den NUTZERCODE (in DTMF) einzugeben. Bei jeder Ziffer des Codes wird ein kurzer Ton abgegeben, der den Empfang der Ziffer bestätigt. Nach der vollständigen Eingabe des Codes wird eine Folge von 3 Quittungstönen abgegeben, wenn er korrekt ist, andernfalls ein langer Ton als Fehleranzeige. Man hat 3 Versuche für die korrekte Eingabe des Codes, bevor die Verbindung unterbrochen wird.
 - Am Ende der Codeannahme können alle fernbedienten Vorgänge zum Umschalten der gewünschten Ausgänge vorgenommen werden (s. Sequenz in der folgenden Abbildung). Dazu wird ein 3stelliger Code eingegeben:
 - 5: definiert die Art der Schaltung "Umschalten Ausgänge"
 - 3 oder 4 oder 5: definiert die Nummer des Ausgangs, für den die Schaltung gilt
 - 1 oder 0 ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des gewünschten Ausgangs.Falls während eines Verfahrens in Fernbedienung ein Alarm erfolgt, gibt der Communicator diesem Priorität. Er nimmt dann also keine Befehle zur Aktivierung/Deaktivierung an, sondern der BEEP für FALSCHEN CODE ertönt. Dann muss eingehängt werden.
 - Jeder fernsteuerbare Ausgang kann durchgehend oder nach Zeit programmiert werden.
 - Wenn der Ausgang durchgehend ist, folgt die Statusänderung der Schaltung.
 - Wenn der Ausgang nach Zeit ist, aktiviert das Anschalten (1) sowohl den Ausgang als auch die Zeitgebung, während der Abschaltbefehl (0) das Ende der Zeitschaltung vorherrnimmt, falls diese nicht bereits eingetreten ist.
 - Der Nutzer hat nach der Erkennung des Codes 1 Minute Zeit, um die Vorgänge über Fernbedienung auszuführen. Wenn innerhalb dieser Zeit die Codes nicht eingegeben werden, beendet der Communicator den laufenden Anruf und die Leitung ist frei.
 - Bei jeder erhaltenen und angenommenen Fernschaltung sendet der Communicator einen kurzen Bestätigungston. Ein langer Ton erklingt bei Fehlern, wenn:
 - der Ausgang nicht als "fernsteuerbar" programmiert ist
 - ein falscher Code eingegeben wird.
 - Wenn der Code angenommen wird, sendet der Communicator die vom Nutzer aufgenommene Sprachmeldung zur Bestätigung der Ausführung.
 - **Wenn der Nutzer nun weitere Ausgänge (oder denselben) umschalten will, muss er erneut Code 5 eingeben und mit den anderen Codes wie oben verfahren, aber erst am Ende der Sprachmeldung.**
-
- **ÜBERSPRINGEN DES ANRUFBEANTWORTERS**
Wenn an der PSTN-Leitung ein Anrufbeantworter vorhanden ist, verbindet man sich folgendermaßen mit dem Communicator:
 - die Telefonnummer der verwendeten PSTN-Leitung anrufen
 - dem Empfang eines Klingelns abwarten
 - Verbindung unterbrechen
 - die Telefonnummer erneut anrufen

Funktion Fernbedienung

BEFEHLE AN DEN COMMUNICATOR		SIGNALE VOM COMMUNICATOR	BEDEUTUNG DER SIGNALE	
1	Telefonnummer PSTN anrufen	Antwortton	VERBINDUNG HERGESTELLT	
2	 6 stelligen Nutzercode eingeben (Werkeinstellung 111111)	n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
			3 BIP 0,5s ODER BEEEEP	CODE KORREKT CODE FALSCH (Verfahren wieder ab Punkt 2)
3	Code 5 senden 5	BIP 0,5s	ERHALTEN	
4	Den Code des Ausgangs eingeben, der umgeschaltet werden soll * 3 ODER 4 ODER 5	BIP 0,5s	ERHALTEN	
5	Code senden: 1 = aktivieren oder 0 = deaktivieren 0 oder 1	3 BIP 0,5s + ZUGEORDNETE SPRACHMELDUNG	VORGANG AUSGEFÜHRT	

* In einem einzigen Anruf kann man mehr als einen Ausgang umschalten (oder denselben mehrfach). Dazu müssen für jeden Ausgang die Vorgänge **3 4 5** wiederholt werden.

ELKRON
SICUREZZA PER TUTTI GLI AMBIENTI



ELKRON S.p.A.
Via Carducci, 3 - 10092 Beinasco (TO)
TEL. +39(0)11.3986711 - FAX +39(0)11.3499434
www.elkron.it e-mail info@elkron.it

